

Grosser Rat

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission
Subkommissionen DBU/DJS



Grossratsgeschäftsnummer: 16/BS 47/508
Rechtsbuch-Nummer: -
Departement: -

Bericht der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GFK) zum Geschäftsbericht 2019 der Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG)

Eintreten

Mit der Prüfung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2019 der Gebäudeversicherung Thurgau (GVTG) waren die beiden GFK-Subkommissionen DBU und DJS beauftragt. An der Sitzung vom 20. April 2020 nahmen teil:

Subkommission DBU: Stefan Leuthold, Frauenfeld, Vorsitz
Christine Steiger Eggli, Steckborn
David Zimmermann, Braunau

Subkommission DJS: Hermann Lei, Frauenfeld
Daniel Frischknecht, Romanshorn
Beat Rüedi, Kreuzlingen

GVTG: Urs Obrecht, Verwaltungsratspräsident
Cornelia Komposch, Regierungsrätin, Vizepräsidentin des
Verwaltungsrates
Walter Baumgartner, Direktor
Philipp Dintheer, Leiter Zentrale Dienste/Vizedirektor

Entschuldigt: Hans Eschenmoser, Weinfelden
Mathis Müller, Pfy

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 der Gebäudeversicherung Thurgau sind an der GFK-Sitzung vom 18. Mai 2020 beraten, und wie von den GFK-Subkommissionen DBU/DJS empfohlen, zur Genehmigung zuhanden des Grossen Rates verabschiedet worden.

Geschäftsjahr 2019

Im Jahr 2019 erzielte die GVTG das Rekord-Ergebnis ihrer 200-jährigen Geschichte. Das erfreuliche Resultat ist einerseits auf die günstige Entwicklung an den Finanzmärkten und auf die erfolgreiche Bewirtschaftung der Kapitalanlagen zurückzuführen, andererseits auch auf die tiefe Anzahl Schadensfälle im Feuer- und Elementarbereich. Alle drei Segments-Erfolgsrechnungen schlossen positiv ab.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der GVTG bedeutete der Bezug des neuen Geschäftssitzes in der Gewerbeliegenschaft «Goldäcker» an der Maurerstrasse 2 in Frauenfeld. Mit dem Umzug sind die bisherigen Platzprobleme nun langfristig gelöst, und die GVTG ist für die Zukunft entsprechend gerüstet. Die bisherige Liegenschaft an der Spannerstrasse in Frauenfeld konnte per Ende 2019 veräussert werden.

Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem positiven Ergebnis und einem Gewinn von 50.4 Mio. CHF ab. Kundinnen und Kunden der GVTG – die Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften - werden an diesem erfreulichen Ergebnis mit einem Rabatt von 20% auf ihrer Jahresprämienrechnung 2020 beteiligt.

Das Eigenkapital beträgt neu 463.7 Mio. CHF, womit die angestrebte Eigenkapital-Reserve von 435 Mio. CHF deutlich überschritten wurde. Die Notwendigkeit dieser Eigenkapital-Reserve zeigt sich im Hinblick auf die aktuellen Verwerfungen an den internationalen Finanzmärkten, welche durch COVID-19 verursacht wurden. Entsprechend relativiert sich das Ergebnis 2019 aus heutiger Sicht bereits wieder.

Aktuelle Auswirkungen der BAG-Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19

Während der vom Bundesrat verordneten besonderen Lage wird auf die Durchführung von Gebäudeschätzungen, Feuerschutzabnahmen, Feuerschutzkontrollen und Feuerwehrcursen grundsätzlich verzichtet. Besprechungen, unter Einhaltung sämtlicher Empfehlungen, sind auf ein Minimum reduziert.

Detailberatung

In der Detailberatung wurden verschiedene Punkte diskutiert und erfragt:

Die Subkommission wollte erfahren, wie die GVTG mit den Herausforderungen der globalen Klimaveränderung und dem damit zu erwartenden Anstieg von Schadensereignissen umgeht. Dies geschieht auf zwei Ebenen:

Im Rahmen ihres eigenen Versicherungs- und Anlagengeschäfts erhebt die GVTG eine aktuelle Analyse zur Risikobemessung mit dem Ziel, die Leistungsversprechen mit dem risikotragenden Kapital jederzeit garantieren zu können.

Zum anderen ist das Thema «Nachhaltigkeit» für den Anlage-Ausschuss ein zentraler Punkt bei den jährlichen Treffen mit den Vermögensverwaltern. Der Global Custodian der GVTG hat das Portfolio analysiert und ist zum Schluss gekommen, dass sie bei ihren Anlagen bereits heute eine relativ hohe ESG-Quote ausweist.

Per 31. Dezember 2019 wurden sämtliche Liegenschaften nach der DCF-Methode neu geschätzt. Die Maurerstrasse 2+4 (Gewerbeliegenschaft «Goldäcker») wurde – unter Berücksichtigung des Vermietungsstands von 87% – auf CHF 44.15 Mio. geschätzt. Für die Liegenschaft wurden vereinbarungsgemäss CHF 44.5 Mio. dem Ersteller bezahlt. Bei Vollvermietung dürfte sich dieser Wert entsprechend erhöhen. Der Ersteller, welcher auch für die Erstvermietung verantwortlich ist, hat gemäss Vertrag zwei Jahre Zeit, die Vorgaben bezüglich Vermietung zu erfüllen.

Grundsätzlich werden auf allen Neubauten, welche die GVTG in ihr Portefeuille aufnimmt, Photovoltaik-Anlagen installiert. Auf den diversen bestehenden Immobilien in Frauenfeld, Lengwil und Fruthwilen ist dies bereits der Fall. Sämtliche Anlagen sind sogenannte Eigenverbrauchs-Anlagen.

Personelles

Der bisherige Direktor Walter Baumgartner macht von der Möglichkeit der vorzeitigen Pensionierung Gebrauch und wird per Ende September 2020 von seinem Amt zurücktreten. Erfreulicherweise konnte der Verwaltungsrat in der Person von Herrn Milos Daniel einen ausgewiesenen Fachmann finden und hat ihn zum neuen Direktor gewählt. Herr Milos Daniel ist langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung und stellvertretender Direktor der Gebäudeversicherung Zürich. Er wird seine Arbeit per 1. Oktober 2020 aufnehmen.

Mit dem hervorragenden Geschäftsbericht 2019 schliesst der ebenfalls scheidende Verwaltungsratspräsident Urs Obrecht per 31. Mai 2020 seine 12-jährige Tätigkeit ab. Im Namen der gesamten GFK bedankt sich der SubK-Präsident bei Urs Obrecht für sein langjähriges, grosses Engagement zugunsten der GVTG und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und beste Gesundheit.

Bericht der Kontrollstelle

Die beiden Subkommissionen haben den Bericht der Kontrollstelle eingesehen. Die Buchführung und die Rechnungslegung entsprechen dem Gebäudeversicherungsgesetz, den massgebenden Reglementen sowie den Grundsätzen der ordnungsgemässen Rechnungsführung. Die Kontrollstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Dank

Gerne nutzt die GFK die Gelegenheit, an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Direktion und den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie den Schätzern ihre geleistete Arbeit bestens zu verdanken.

Antrag der GFK

Die GFK beantragt dem Grossen Rat einstimmig, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 der Gebäudeversicherung Thurgau zu genehmigen. Zudem beantragt sie einstimmig die Wahl der BDO AG als Kontrollstelle für vier weitere Jahre.

Frauenfeld, 8. Juni 2020

GFK-Subkommissionen DBU/DJS
Stefan Leuthold, Vorsitzender

Beilage:

Beschlussesentwurf der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission

Beschluss des Grossen Rates

betreffend

Geschäftsbericht 2019 der Gebäudeversicherung Thurgau

vom

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2019 der Gebäudeversicherung Thurgau werden genehmigt.
2. Die BDO AG wird als Kontrollstelle für vier Jahre gewählt.

Der Präsident des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates